



Liebe Leserinnen und liebe Leser,
 voller Freude begrüßen wir den Frühling und genießen die ersten richtig sonnigen Tage. Das zweite Quartal in diesem Jahr bietet uns wieder schöne und interessante Veranstaltungen. Doch wir wollen auch nicht verhehlen, dass es zur Zeit große Probleme in Bremen für Menschen mit Demenz, Angehörige, Fachkräfte und Einrichtungen gibt. Die künftigen Regierungsparteien werden gute Lösungen für die zunehmenden Probleme in der medizinischen und pflegerischen Versorgung finden müssen - ebenso wie für die steigenden psychischen und finanziellen Belastungen von Angehörigen. Mit Spannung blicken wir daher auf den Ausgang der kommenden Bürgerschaftswahl in Bremen.

Herzliche Grüße

Ihr DIKS Team

Ihr Kontakt zu uns:

Zentrale DIKS-
 Telefonnummer
 Tel: 0421 / 98 99 52 99

Sögestraße 55/57
 28195 Bremen

info@diks-bremen.de
www.diks-bremen.de

Aktuelles

Bürger- schaftswahlen 2023

Am 14. Mai wird in Bremen gewählt!

Wahlberechtigt (aktives Wahlrecht) zur Bürgerschaft (Landtag) sind

- Deutsche,
- die das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- seit mindestens drei Monaten im Land Bremen ihre Hauptwohnung haben oder sich dort gewöhnlich aufhalten und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind (z. B. durch Richterspruch).

(Quelle: <https://www.wahlen.bremen.de/bremer-wahlen-6925>, 03.04.23, 11.00 Uhr).

Auch Menschen mit Demenz können wählen und sich sogar – bei Bedarf - unterstützen lassen. Informationen zum Wahlrecht für Menschen mit Demenz finden Sie auf der Internetseite der Deutschen Alzheimer Gesellschaft unter Publikationen/Wahlrecht.

Wahlprüfstei- ne zur Bürger- schaftswahl

Das Bremer Forum Demenz hat anlässlich der Wahl Fragen entwickelt, um den Parteien zum Thema Demenz „auf den Zahn zu fühlen“. Das Bremer Forum Demenz besteht seit dem Jahr 2000 (seit 2010 unter Federführung der DIKS) und ist ein Zusammenschluss Bremer Akteure aus den verschiedenen Bereichen der Altenhilfe. Es hat das Ziel, die Versorgungspalette der Bremer Angebote weiter zu verbessern und sich mit gesundheits- und sozialpolitischen Themen rund um das Thema Demenz auseinanderzusetzen und diese zu bearbeiten.

Die Fragen - auch Wahlprüfsteine genannt - spiegeln die unterschiedlichen Perspektiven der Mitglieder des Forums wieder und zeigen einen Ausschnitt der Herausforderungen, die es von der Politik zu lösen gilt. Dabei geht es sowohl um die Probleme aus Sicht der professionell Pflegenden als auch um die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz und Angehörigen. So lauten beispielsweise drei der insgesamt zehn Fragen:

„Viele Angehörige stehen vor der Entscheidung, die Pflege selbst zu übernehmen. Berufstätige müssen fehlende Einkünfte ausgleichen, damit sie später nicht in Altersarmut enden. Was plant Ihre Partei um Angehörige bei Übernahme der Pflege besser finanziell abzusichern?“

In dieser Ausgabe

Seite 1

- Bürgerschaftswahl in Bremen und Wahlprüfsteine

Seite 2

- Praktikantin bei der DIKS
 - Ausflüge für Menschen mit Demenz
 - Veranstaltungsreihe vom Netzwerk Demenz und Migration

Seite 3

- Hands-on Dementia

Seite 4

- Spiegel Aufruf wegen Heimschließungen
 - Resilienztraining
 - Validationsschulung

Seite 5

- NEURO Tagung
 - Neuigkeiten der dt. Alzheimer Gesellschaft

Ab Seite 6

- Veranstaltungen

Auch immer für Sie da:

Help-Line
 montags – donnerstags
 14.00 – 17.00 Uhr
 Freitags
 10.00 – 13.00 Uhr
 Tel: 0421 / 98 99 52 80

info@helpline-bremen.de
www.helpline-bremen.de



Die Würde des Menschen ist unantastbar. Menschen mit Demenz sind wertvoll und einzigartig. Wir sollten ihnen mit Respekt und individuell begegnen. Welche Maßnahmen zur besseren Aufklärung und Akzeptanz in der Bevölkerung werden Sie ermöglichen?“

Und „Demenzbetroffene und pflegende Angehörige benötigen bei drohender Eskalation schnell unbürokratische Hilfe durch einen qualifizierten Krisendienst. Welcher Dienst (mit welcher Ausstattung und Finanzierung) soll nach den Vorstellungen ihrer Partei diese Hilfe und Unterstützung 24/7 sicherstellen?“

Sobald wir alle Antworten erhalten haben, werden wir diese in Form einer Synopse in einem Sonder-Newsletter an Sie verschicken als auch auf unserer Internetseite www.diks-bremen.de veröffentlichen.

Ein neues Gesicht bei der DIKS

Praktikum für ein halbes Jahr

Mein Name ist Laura Brünings und ich bin seit dem 01. März 2023 Praktikantin bei der DIKS. Meine ersten Berührungspunkte mit dem Thema Demenz habe ich während eines Freiwilligen Sozialen Jahres in einer Pflegeeinrichtung erhalten.



Eine Ausbildung zur Physiotherapeutin und die therapeutische Arbeit mit Menschen, die an einer Demenz erkrankten, haben mir weitere Einblicke in die Arbeit mit Betroffenen gegeben. Um meine Kompetenzen im Gesundheitsbereich weiter zu stärken, studiere ich nun im letzten Semester Public Health an der Universität Bremen. Das Praktikum bei der DIKS rundet mein Studium ab, ich erhalte die Chance, meine Fähigkeiten auszubauen und zu spezifizieren.

Ich freue mich darauf, im nächsten halben Jahr von meinen Kolleginnen zu lernen, sie zu begleiten und sie in ihrer Tätigkeit unterstützen zu dürfen.

Ausflüge für Menschen mit Demenz und Angehörige

„Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen...“ (Matthias Claudius)

Das Demenz-Netzwerk Stuhr/Weyhe/Syke und PRO DEM e.V. hat zusammen mit dem Unternehmen Junker-Reisen aus Stuhr ein Ausflugsprogramm - speziell für Menschen mit Demenz und deren Angehörige - auf die Beine gestellt. Junker-Reisen bietet seit März diesen Jahres Tagesausflüge für Menschen mit Demenz und Angehörige nach Bremen, Bremerhaven und zu Zielen im Bremer Umland an. Die Fahrten werden in einem Reisebus mit Toilette mit einem Busfahrer, der im Umgang mit Menschen mit Demenz geschult ist (Schulung durch von PRO DEM e.V.) durchgeführt. Bei den Fahrten wird zwischen drei verschiedenen Kategorien (je nach Dauer und Anspruch) unterschieden. Es besteht bei allen Fahrten die Möglichkeit einen Rollator mitzunehmen. Zustiegsmöglichkeiten für die Ausflüge gibt es: in Stuhr-Seckenhausen, Handelshof 10, (Betriebshof Junker Reisen); in Syke, B6/Bushaltestelle „Herrlichkeit“ (in Fahrtrichtung Bremen); in Stuhr-Brinkum am ZOB und in Weyhe-Leeste am ZOB/Busplatz. Genauere Infos erhalten Sie bei Junker Reisen, Handelshof 10, 28816 Stuhr, Tel. 0421 - 89 12 37 (Frau Rullhusen) bzw. auf der Internetseite von Junker Reisen: www.jubus.de

Veranstaltungsreihe des Bremer Netzwerks Demenz und Migration

Das Bremer Netzwerk Demenz und Migration greift die Veranstaltungsreihe im Jahre 2023 wieder auf!

Die Veranstaltungsreihe beginnt in Kooperation mit dem DLZ der AWO mit einem "Demenz Parcours", nähere Informationen dazu sind ebenfalls in diesem Newsletter zu finden (Hands-on-Dementia). Die zweite Veranstaltung, am **15.05.2023**, ist eine Informationsveranstaltung rund um das Thema Demenzprävention. Dabei geht es darum, welche Maßnahmen bezüglich der Gesundheit getroffen werden können und wie Sie sich fit halten können. Andererseits werden aber auch Maßnahmen behandelt, die Sie präventiv treffen können, um im Falle einer Erkrankung vorbereitet zu sein. Die Plätze für die Veranstaltung sind begrenzt, daher bitten wir um eine Anmeldung unter folgender E-Mail-Adresse: Aylin.Afacan@zis-tdi.de

Hands-on Dementia

Hands-on Dementia simuliert die Symptome einer Demenz.

Seit 2019 hat die AWO den Demenzsimulator Hands-on dementia im Einsatz, der durch einen ganz gewöhnlichen Tag in bis zu 13 alltäglichen Situationen führt. Vom Anziehen bis zum Abendessen können Personen, die nicht an Demenz erkrankt sind, erleben, wie sich die Symptome einer Demenz anfühlen.

Die ehrenamtlichen Nachbarschaftshelfer:innen und Alltagsassistent:innen, denen die Mitarbeiter:innen der AWO in dieser Zeit schon die Möglichkeit geben konnten, berichten immer wieder von eindrucksvollen und emotionalen Erfahrungen, die sie mit Hands-on dementia hatten. Die Teilnehmenden werden an eigene Grenzen geführt, erleben das eigene Unvermögen und die Anspannung und den Druck, den dies mit sich bringt. Das führt zu negativen Gefühlen, so, wie bei Menschen mit Demenz an jedem Tag. Durch das Erleben der eigenen intensiven Emotionen entwickelt sich ein besseres Verständnis für den Erkrankten. Und es ist gerade in den schwierigen Situationen des Alltags enorm hilfreich und entlastend, Menschen mit Demenz mit mehr Empathie zu begegnen. Auch für Angehörige von dementiell Erkrankten oder professionell Pflegende ist es sehr hilfreich, sich einmal selbst in die Situation des Erkrankten zu begeben.

Hands-on dementia ist aber kein Diagnoseinstrument. Es richtet sich **nicht** an Menschen, die vielleicht oder gesichert an einer Demenz erkrankt sind.

Das DLZ Gröpelingen bietet zusammen mit dem Netzwerk Demenz und Migration im Nachbarschaftshaus Helene Kaisen am **19. April zwischen 9:00 und 13:00 Uhr** die Möglichkeit, diese Erfahrungen zu machen. Für den Besuch sollten Sie etwa 2 Stunden Zeit mitbringen. Weil Hands-on dementia wie erwähnt starke Emotionen auslösen kann, sind erfahrene Personen anwesend, die diese Erfahrung begleiten. Das Netzwerk Demenz und Migration ermöglicht über das ZIS, dass dies auch in türkischer und arabischer Sprache möglich ist.

Die AWO freut sich über viele Teilnehmer:innen. Die Plätze sind begrenzt und eine Anmeldung erfolgt bitte über das DLZ Gröpelingen T: 0421 69 142 66.

Im Laufe des Jahres finden durch die Dienstleistungszentren der AWO noch weitere Termine mit Hands-on dementia statt. Bei Interesse erfragen Sie diese gerne im AWO-Dienstleistungszentrum in Ihrer Nähe.



Beispiele aus den Aufgaben beim Hands-on-Dementia

Bildquelle: AWO DLZ Gröpelingen



Betroffene von Heimschließungen für Spiegel-Beitrag gesucht

Betroffene gesucht: Heimschließungen

In den letzten Wochen gab es gehäuft Insolvenzen und Schließungen von einzelnen Pflegeeinrichtungen oder Heimbetreibern in Deutschland. Der "Spiegel" sucht für einen Beitrag zu dem Thema Kontakt zu Betroffenen (Bewohnern bzw. Angehörigen), die Interesse hätten, ihre Lage zu schildern. Melden Sie sich bei Interesse bitte unter presse@biva.de und geben Sie an, dass Sie sich auf „Heimschließungen“ beziehen. (Quelle: BIVA-Newsletter 1/2023 vom 06.03.2023)

Resilienz-Training in Lesum

"Wo bleibe ich als pflegender Angehöriger?"

In der vacances Tagespflege Lesum, Charlotte-Wolf-Allee 9 in Lesum findet seit einem Jahr ein Resilienzkurs für pflegende Angehörige statt. Das Angebot vom mobilen Sozial- und Pflegedienst vacances wird durch den Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) gefördert und ist für interessierte Teilnehmer:innen kostenlos.

Neu wird der Kurs durch Elemente einer Selbsthilfegruppe ergänzt. So wird am Anfang jedes Treffens ein Raum geschaffen, in dem sich die pflegenden Angehörigen ohne externe Einflussnahme austauschen können.

Im Anschluss wird weiter unter Anleitung der Resilienz-Trainerin Ann-Katrin Godt an verschiedenen Aspekten, welche die seelische Widerstandskraft stärken z.B. Akzeptanz gearbeitet. Dabei wird sich bei der Auswahl der Methoden an den aktuellen Bedürfnissen der Teilnehmer:innen orientiert.

Vermittelt werden Tipps und erprobte Methoden, um mit Stress besser umzugehen, eigene Ressourcen zu nutzen und die Lebensfreude zu stärken.

Es besteht die Möglichkeit den zu pflegenden Angehörigen, während des Treffens in der Tagedstätte unterzubringen. Informationen erhalten Interessierte bei Jürgen Weemeyer, Projektkoordination vacances, unter Telefon 04 21/ 70 60 77, Ort: vacances Tagespflege Lesum, Charlotte-Wolf-Allee.

Basiskurs Validation

Menschen mit Demenz individuell begleiten - Basis-Schulung Validation nach Naomi Feil

In Deutschland leben heute 1,8 Millionen Menschen mit einer Demenz. Jährlich sind etwa 300 000 Menschen neu davon betroffen. Dementsprechend müssen immer mehr Angehörige pflegen und betreuen. Nach wie vor leben die meisten Erkrankten in privaten Haushalten und werden von einem nahen An- oder Zugehörigen begleitet.

Einen Angehörigen zu Hause zu pflegen, ist in jedem Fall eine große Herausforderung. Es stellt das Leben des Pflegenden und die Lebenspläne der ganzen Familie auf den Kopf. Enorme körperliche und seelische Belastungen führen zu Überforderung, Konflikten und permanentem Stresszustand.

Validation nach Naomi Feil ist eine ganzheitliche Kommunikationsmethode, die ohne Bewertung das Verhalten desorientierter Menschen in Verbindung bringt zu ihren Bedürfnissen, die sie oft verbal gar nicht mehr ausdrücken können.

Kurzbeschreibung der Schulung:

- Sie lernen die inneren Beweggründe für das Verhalten von alten Menschen mit der Diagnose Demenz kennen.
- Sie erfahren, wie desorientierte Menschen ihre Bedürfnisse verbal und nonverbal äußern.
- Sie können sich besser in die Erlebniswelt desorientierter alter Menschen hineinversetzen.
- Sie erfahren, was es bedeutet, desorientierte Menschen mit Einfühlungsvermögen und mit Wertschätzung zu begleiten.
- Sie lernen, sich zu zentrieren, um in herausfordernden Situationen die Ruhe bewahren zu können.
- Sie lernen hilfreiche Techniken verbaler und nonverbaler Kommunikation kennen.

Seminargestaltung: Als Methoden kommen u.a. am Bedarf der Gruppe orientiert zum Einsatz: Impulsreferate, Video-Präsentationen, Rollenspiele, Übungen, Diskussion und Erfahrungsaustausch. Veranstaltungstermine:

Kurs I: 22./ 23. und 29. 04.2023 und Kurs II: 24./25.06 und 01.07.2023



jeweils von 10.00-15:30 Uhr in den Räumen der LAB, Hoppenbank 2, 28203 Bremen
Kosten: 400,00 € pro Kurs (incl. Schulungsmaterialien und einem Coaching vor Ort). Für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz werden die Kosten in der Regel von der Pflegekasse erstattet.

Ansprechpartnerin und Leitung: Heidrun Tegeler, Validation-Master/ VTI – Validationsnetz Bremen

Telefon: 0421 / 408961650

Email: validation-tegeler@gmx.de

Internet: <https://www.validationtegeler.de>

**Safe the Date:
23.09.2023**

NEURO-Tagung

Am 23.09.2023 findet im Congress Centrum Bremen (Bürgerweide) die Neuro-Tagung zu den Krankheitsbildern Multiple Sklerose, Morbus Parkinson und Demenz mit Vorträgen, Austausch, Informationen & Fortbildungen für Betroffene, Angehörige, medizinische, therapeutische und pflegende Fachkräfte statt. Auch unsere Beratungsstelle wird auf der NEURO vertreten sein!

Neuigkeiten von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft (DAIzG)

Quelle: Newsletter Nr. 1/23 der Deutschen Alzheimer Gesellschaft vom 13.02.2023

Neues Informationsblatt zum „Ehegattennotvertretungsrecht“

Zu Beginn des Jahres 2023 ist eine große Reform des Betreuungsrechts in Kraft getreten. Sie zielt insbesondere auf eine Stärkung des Selbstbestimmungsrechtes für Menschen, die unter Betreuung stehen, bringt aber auch für deren Angehörige einige Veränderungen mit sich. Mit der Reform des Betreuungsrechts ist außerdem eine neue Regelung eingeführt worden, nach der sich Ehegatten und eingetragene Lebenspartner in Notsituationen ohne Vollmacht oder rechtliche Betreuung gegenseitig vertreten können. Diese Möglichkeit besteht nur dann, wenn ein Ehepartner aufgrund von Krankheit oder Unfall seine Entscheidungen nicht mehr selbst treffen kann. Diese Art der Vertretung ist zeitlich begrenzt auf sechs Monate. Es dürfen Entscheidungen über ärztliche Behandlungen, Abschlüsse von Behandlungs- und Pflegeverträgen sowie Entscheidungen über Freiheitsentziehung getroffen werden. Notwendig ist dafür eine ärztliche Bescheinigung, die die Ausübung des Ehegattennotvertretungsrechts bestätigt. Nähere Informationen dazu hat Juristin Bärbel Schönhof für die DAIzG in dem neuen kostenlosen Informationsblatt 27 „Das Ehegattennotvertretungsrecht“ auf www.deutsche-alzheimer.de/publikationen zusammengestellt. Weitere Informationen zum neuen Betreuungsrecht sowie zu den Möglichkeiten von Vorsorgeverfügungen finden Sie auf den aktualisierten Informationsblättern der DAIzG: Infoblatt 9 "Das Betreuungsrecht" und Infoblatt 10 "Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Ehegattennotvertretungsrecht, Patientenverfügung". Diese und weitere Informationsblätter können Sie kostenlos herunterladen unter www.deutsche-alzheimer.de/publikationen

Informationsblatt 16 „Demenz bei Menschen mit Lernschwierigkeiten“ wurde vollständig überarbeitet:

Bei Menschen mit Lernschwierigkeiten treten alle Formen der Demenz genauso auf wie in der Gesamtbevölkerung. Meist zeigen sie sich aber zu einem früheren Zeitpunkt, und ihre Symptomatik wird aufgrund der vorliegenden Schädigungen später wahrgenommen. Da die Lebenserwartung von Menschen mit Lernschwierigkeiten erheblich gestiegen ist und weiter steigt, wird es immer wichtiger, Demenzerkrankungen frühzeitig zu erkennen, um einen angemessenen Umgang und die richtige Behandlung und Pflege zu ermöglichen. Das Infoblatt informiert über Symptome und Diagnosemöglichkeiten von Demenz bei Menschen mit Lernschwierigkeiten, über Maßnahmen zur Anpassung von Wohnumfeld und Arbeitsplatz, den Unterstützungsbedarf der Angehörigen sowie neue Wohn- und Versorgungskonzepte. In der Neuauflage des Informationsblattes 16 wird nicht mehr von Menschen mit „geistiger Behinderung“, sondern von „Menschen mit Lernschwierigkeiten“ gesprochen. Dadurch sollen negative Zuschreibungen verhindert werden. Das Infoblatt informiert über Symptome und Diagnosemöglichkeiten von Demenz bei Menschen mit Lernschwierigkeiten, über Maßnahmen zur Anpassung von Wohnumfeld und Arbeitsplatz, den Unterstützungsbedarf der Angehörigen sowie neue Wohn- und Versorgungskonzepte. Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft bedankt sich bei Christina Kuhn und Dr. Anja



**Forschungsauf-
ruf: PreBeDem:
Online-Studie
zur Situation
von Angehörigen
von Menschen mit De-
menz**

Rutenkröger, Demenz Support Stuttgart gGmbH, für die vollständige Überarbeitung und Neufassung dieses Informationsblattes, dass Sie auf den Internetseiten der Deutschen Alzheimer Gesellschaft runterladen können!

Im Rahmen der Nationalen Demenzstrategie möchten Forschende des Deutschen Zentrums für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE; Dr. Bernhard Holle & Prof. René Thyrian) gemeinsam mit der Deutschen Alzheimer Gesellschaft einen möglichst vielfältigen Einblick in die Versorgungssituation und Lebenswelt von Angehörigen von Personen mit Demenz bekommen. Unter dem Link www.dzne.de/PreBeDem ist ein kurzer Fragebogen verfügbar, der sich hauptsächlich an alle An- und Zugehörigen richtet. Bitte nehmen Sie an der Befragung teil und/oder informieren Sie andere Angehörige. Es ist den Forschenden wichtig die Ergebnisse auf eine breite Basis zu stellen. Es werden persönliche Fragen, Fragen zur Versorgungssituation, aber auch zur Zufriedenheit oder Belastung gestellt. Teilnehmende werdend gebeten, Aussagen zu bewerten und auch die Situation der Person mit Demenz einzuschätzen. Alles ist anonym. Fragen, die man nicht beantworten möchte oder kann, können ausgelassen werden. Natürlich können auch Personen mit Demenz selber teilnehmen und ihre Situation (wo möglich) selbst beschreiben. Für Rückfragen können Sie sich gerne an die Verantwortlichen wenden:

Prof. Dr. René Thyrian & Dr. Bernhard Holle
Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE)
Ellernholzstr. 1-2
17489 Greifswald
Tel: 0800 – 849 74 26 (kostenlos)
Email: rene.thyrian@dzne.de

Veranstaltungen von Mitte April bis Juli 2023

Regelmäßig stattfindende Angebote & Kurse

Mitte
mittwochs, 1x im
Monat: 03.05.,
14.06.2023 und
weitere
16.30 – 17.30 Uhr

Kunsterlebnis: Guck mal! Museumsbesuch in der Böttcherstraße mit Christine Holzner-Rabe

Nach wissenschaftlichen Erkenntnissen wirken sich Kunsterlebnisse positiv auf unser Wohlbefinden aus, regen den Geist an und verbessern die Beziehung zwischen Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen oder Begleiter:innen. Bei dieser Veranstaltung bilden beide ein Tandem. Dieses besucht mit maximal vier weiteren Paaren die Museen Böttcherstraße. Hier führt die Kunstvermittlerin Christine Holzner-Rabe die Teilnehmer:innen zu ausgewählten Bildern oder Skulpturen und macht die Werke mit Hilfe mitgebrachter Requisiten sinnlich erfahrbar. Das weckt Erinnerungen und regt zum Gespräch an. Weitere Termine: 2. August, 20. September, 11. Oktober, 8. November 2023. Bitte anmelden!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter:innen

Ort: Museum Böttcherstraße, Böttcherstraße 6

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Information/Anmeldung: Tel. 33882-22 oder anmeldung@museen-boettcherstrasse.de

Kosten: 6,00 € pro Tandem

Mitte
mittwochs, 1x im
Monat: 12.04.,
10.05., 21.06.2023
und weitere
15.00 – 16.30 Uhr

Kunsterlebnis: Mach mit! Kreativwerkstatt in der Bremer Volkshochschule

Künstlerisch sein, den eigenen Ausdruck finden, sich beim Malen und Werken entspannen – das will die Kreativwerkstatt Menschen mit leichter oder mittelgradiger Demenz und ihren Angehörigen oder Begleiter:innen ermöglichen. Zusammen bilden sie ein Tandem. Die Teilnehmer:innen können sich von Vorlagen anregen lassen oder eigenen Impulsen folgen. Die Kursleiterinnen, Künstlerin Ulrike Schulte und Kulturvermittlerin Ute Duwensee, geben Anregungen und unterstützen. Die Gruppengröße



kann fünf bis sechs Paare umfassen. Weitere Termine: 9. August, 27. September, 18. Oktober, 15. November 2023. Bitte anmelden!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter:innen

Ort: Bremer Volkshochschule im Bamberger-Haus, Faulenstraße 69, Raum 310

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Information/Anmeldung: Ulrike Schulte, Tel. 35 40 98

Kosten: 6,00 € pro Tandem, Arbeitsmaterial wird kostenlos zur Verfügung gestellt.

Lesum

mittwochs
ab 14.00 Uhr

„Innere Stärke – Resilienz-Training in der Tagespflege“

Wöchentliches kostenloses Resilienz-Training für pflegende Angehörige. Warum können einige Menschen besser mit Einschränkungen, chronischen Schmerzen und Pflegebedürftigkeit umgehen als andere? Ein Faktor ist die Resilienz, die seelische Widerstandsfähigkeit. Diese zu stärken ist das Ziel eines neuen Präventionsprojektes, das jetzt in der vacances Tagespflege Lesum in Bremen gestartet ist. Stressabbau, Entspannungsübungen, Stärkung der eigenen Gesundheit und Informationen zu Pflege, Betreuung, Förderungen und Unterstützungsmöglichkeiten sind einige der Inhalte. Das Projekt „Innere Stärke – Resilienz-Training in der Tagespflege“ wird vom Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) gefördert.

Zielgruppe: Pflegende Angehörige

Ort: vacances Tagespflege Lesum, Charlotte-Wolf-Allee 9

Veranstalter: vacances Pflege- und Sozialdienst

Information/Anmeldung: vacances, Tel. 70 60 77

Kosten: keine

Hemelingen

am 3. Mittwoch
eines Monats
17.30 – 19.30 Uhr

Austauschtreffen: DemenzbotschafterInnen

Zielgruppe: DemenzbotschafterInnen

Ort: Begegnungsstätte der Ev. Luth. Kirchengemeinde Hemelingen, Christernstr. 18

Veranstalter: Ev. Luth. Kirchengemeinde Hemelingen in Kooperation mit der „Alten Vielfalt für Menschen mit Demenz“

Informationen/Anmeldung: Frau Schüdde, Tel. 45 11 16

Kosten: keine

Marßel

freitags
10.00 – 13.00 Uhr

Kulturelle Auszeit für pflegende Angehörige und Menschen mit neurokognitiven Veränderungen

Mit dem Angebot, das jeden Freitag stattfindet, bietet Frau Mehrstens vom Nachbarschaftshaus Marßel gesellschaftliche-kulturelle Angebote an, damit Sie sich regelmäßig und aktiv vom pflegerischen Alltag erholen können.

Zielgruppe: Pflegende Angehörige und Menschen mit neurokognitiven Veränderungen

Ort: Nachbarschaftshaus Marßel e.V., Helsingborgerstraße 36

Veranstalter: Nachbarschaftshaus Marßel e.V./Aufsuchende Altenarbeit

Informationen: Frau Mehrstens, Tel. 636 06 98 oder per E-Mail: nh-marssel@web.de

Kosten: keine

Hemelingen

jeden 2. und 4.
Freitag im Monat
9.30 – 11.00 Uhr

Frühstück für pflegende Angehörige und ihre Lieben im Familienzentrum Mobile

Zielgruppe: Pflegende Angehörige und Menschen mit und ohne Demenz

Ort: Familienzentrum MOBILE Mehrgenerationenhaus, Hinter den Ellern 1 A

Veranstalter: Aufsuchende Altenarbeit/Hausbesuche Hemelingen und Netzwerk Selbsthilfe

Informationen: Frau Schüdde, Tel. 45 11 16, Herr Donk, Tel. 70 45 81

Kosten: Kosten für das Frühstück



Vahr

am letzten Samstag eines Monats
15.00 – 17.00 Uhr

Café Haltestelle

Neben Kaffee, Kuchen und Klönschnack gibt es wechselnd immer ein zusätzliches Angebot (Musik, Spiel, Basteln, Singen, Bewegung,...). Es ist geplant, dass das Café Haltestelle wieder jeden letzten Samstag im Monat stattfindet. Angeleitet wird das Angebot von Frau Strebe.

Zielgruppe: Menschen mit Demenz, Angehörige, Freunde und Interessierte
Ort: Familien- und Quartierszentrum Neue Vahr Nord, August-Bebel-Allee 284
Veranstalter: Familien- und Quartierszentrum Neue Vahr Nord e.V.
Ansprechpartnerinnen: Frau Strebe, Tel. 67 32 84 31
Kosten: Kosten für Kaffee und Kuchen

Kurs: Yoga auf dem Stuhl

Yoga im Sitzen ist auch für Menschen mit Demenz möglich! Einfache, sanfte Bewegungen auf dem Stuhl sind ideal für Späteinsteiger. Die Übungen von Birgitta Looden, Lehrerin für Senioren-Yoga, verbessern die Balance, Beweglichkeit und Kraft der Kursteilnehmer:innen. Meditationen und Tiefenentspannung, zu der sie ebenfalls anregt, lassen innere Ruhe, Gelassenheit und Freude am Leben wachsen. Bitte anmelden!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Walle

dienstags
17.00 – 18.00 Uhr

Ort: Stiftungsdorf Walle Karl-Peters-Straße 76
Termine: 18. und 25. April, 2. und 9. Mai
Information/Anmeldung: Tel. 33 63 70, Jutta Dunker oder Tel. 70 22 05, Birgitta Looden (Yoga- und Reiki-Lehrerin, Diplom-Biologin), birgitta.looden@gmx.de

Neustadt

dienstags
15.00 – 16.00 Uhr

Ort: Haus in der Neustadt/Zion-Gemeinde, Hermannstraße 37
Termine: 18. und 25. April, 2. und 9. Mai
Information/Anmeldung: Tel. 24 450, Susanne Helmke oder Tel. 70 22 05, Birgitta Looden (Yoga- und Reiki-Lehrerin, Diplom-Biologin), birgitta.looden@gmx.de

Mitte

Mittwochs
15.30 – 16.30 Uhr

Ort: Stadtteilhaus St. Remberti, Hoppenbank 2 – 3
Termine: 19. und 26., 3. und 10. Mai
Information/Anmeldung: Tel. 36 02 140, Amelie Krüger oder Tel. 70 22 05, Birgitta Looden (Yoga- und Reiki-Lehrerin, Diplom-Biologin), birgitta.looden@gmx.de

Kurs: Musikalisches Angebot für Menschen mit Demenz

Musik spielt im Leben aller eine Rolle und begleitet uns ein Leben lang. Sie aktiviert, verbindet und berührt, selbst wenn Worte nicht mehr verstanden werden. Bei diesem musikalischen Angebot der Musikgeragogin Netheler Schlobohm geht es um die geistige und körperliche Aktivierung der Teilnehmer:innen. Sie sollen Lebensfreude und Entspannung durch den Einsatz von Klangarbeit und Musik erfahren. Im Vordergrund stehen dabei Musikhören, Biographiearbeit mit Musik sowie das eigene Musizieren und Singen. Bitte anmelden!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Horn-Lehe

montags
10.15 – 11.15 Uhr

Ort: Stiftungsresidenz Marcusallee, Marcusallee 39
Termine: 17. und 24. April, 8., 15. und 22. Mai
Information/Anmeldung: Tel. 23 85 640, Annette Jarkuschewitz



Rönnebeck
freitags
10.00 – 11.00 Uhr

Kurs: Musik und Bewegung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

In dieser Musikstunde von Diplommusikpädagoge Daniel Mütze stehen Freude und Spaß an der gemeinsamen Aktion im Vordergrund: Zusammen werden bekannte, aber auch neue Lieder gesungen und Musik gehört, die Erinnerungen an fast vergessene Stars aus früheren Zeiten weckt. Außerdem stehen Sitztänze auf dem Programm, die den Körper aktivieren. Die Teilnehmer:innen sind aufgefordert, durch Klatschen und Stampfen oder Schunkeln den Rhythmus von Musik zu erleben und können mitgebrachte Instrumente wie Rasseln oder Trommeln ausprobieren. Zwischendurch bleibt Zeit für Gespräche. Termine: 21. und 28. April. Bitte anmelden!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige

Ort: Stiftungsdorf Rönnebeck, Dillener Straße 69 – 71

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Information/Anmeldung: Tel. 60 94 111, Frau Karacam

Kosten: keine

Kurs: „Musik und Bewegung“ für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Musik kann manchmal besser helfen als eine Schmerztablette. Sie fördert das Wohlbefinden und ist eine gute Möglichkeit, sich ohne Worte auszudrücken. Zudem verbindet Musik Menschen auf unkomplizierte Art und Weise. Mit Liedern, Klängen, Tönen, Stimme, Takt und Bewegung knüpft dieser Kurs des Musikpädagogen Matti Langner an Altbekanntes an und bietet die Möglichkeit, Neues auszuprobieren. Frei von Erfolgsdruck können die Teilnehmer:innen mitsingen, Begleitmusik machen oder einfach nur zuhören. Bitte anmelden!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Ort: Stiftungsdorf Blumenkamp, Billungstr. 21

Termine: 5., 12., 19. und 26. April, 3., 10., 17., 24. und 31. Mai, 7. und 14. Juni

Information/Anmeldung: Tel. 62 68 140, Sascha Moritz

Lesum
mittwochs
10.30 – 11.30 Uhr

Arbergen
Mittwochs
15.00 – 16.00 Uhr

Ort: Stiftungsdorf Arberger Mühle, in den Räumen der Tagespflege, Vor dem Esch 7

Termine: 3., 10., 17., 24. und 31. Mai, 7., 14., 21. und 28. Juni, 5., 12. und 19. Juli

Information/Anmeldung: Tel. 69 69 59 99, Sabine Bonjer

Horn
donnerstags
15.00 – 16.00 Uhr

Ort: Stiftungsresidenz Landhaus Horn, Schwachhauser Heerstr. 264

Termine: 13. und 27. April, 11. und 25. Mai, 1., 15. und 29. Juni, 13. Juli und weitere

Information/Anmeldung: Tel. 24 68 170, Martin Reiss

Kurs: „Musik und Bewegung“ für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Wo man singt, da lass dich nieder...“: Musik begleitet uns durch das ganze Leben und gehört zu unserem Alltag. Besonders ältere Menschen können auf einen reichen Schatz an Liedern zurückgreifen. Die musikalischen Erfahrungen aus Kindheit und Jugend erweisen sich als „resistent“ gegen das Vergessen. Bekannte Melodien sprechen unmittelbar Emotionen an und wecken Erinnerungen. Dieser Kurs von Amelie Krüger lädt Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zum gemeinsamen Singen und Musizieren, zu Tanz und Bewegung ein. Bitte anmelden!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“



Horn
montags
16.00 – 17.00 Uhr

Ort: Stiftungsdorf Hollergrund, Im Hollergrund 61
Termine: 17. April, 8. und 15. Mai, 5. und 20. Juni, 3. und 24. Juli und weitere
Information/Anmeldung: Tel. 2785 111, Birgit Schalburg

Horn
mittwochs
15.00 – 16.00 Uhr

Ort: Stiftungsresidenz Luisental, Brucknerstr. 15
Termine: 26. April, 10. und 24. Mai, 7. und 21. Juni, 5. und 19. Juli und weitere
Information/Anmeldung: Tel. 23 82 140, Elena Leopold

Rablinghausen
dienstags
16.00 – 17.00 Uhr

Ort: Stiftungsdorf Rablinghausen, Rablinghauser Landstraße 51 e
Termine: 18. April, 2. und 9. Mai, 6., 13. und 27. Juni, 11. und 25. Juli, und weitere
Information/Anmeldung: Tel. 52 07 111, Zinaida Tsentner

Bremerhaven
jeden 2. Mittwoch
im Monat
15.00 – 17.00 Uhr

Auszeit und Austausch für Angehörige von Menschen mit Demenz in Bremerhaven

„Im geschützten Rahmen einer vertrauensvollen Beratung durch zwei gerontopsychiatrische Fachkräfte sollen Erfahrungen aus, fördern die emotionale Entlastung und schnacken miteinander. Unser Motto lautet: Wir pflegen die Seele.“ Anmeldung nicht erforderlich!

Zielgruppe: Angehörige von Menschen mit Demenz
Ort: Seniorentreffpunkt Wulsdorper Seniorenhaus, 27572 Bremerhaven, Bremer Str. 17
Veranstalter: Verein SOLIDAR e.V., Bremerhaven
Information: Tel.-Nr. 0471 7 72 32
Kosten: keine

Weitere Veranstaltungen

Gröpelingen
19.04.2023
09.00 – 13.00 Uhr

Hands on Demenz

Was erlebt man, wenn man Demenz hat und welche Gefühle es bei einem aus, wenn einem im Alltag gewisse Dinge nicht mehr gelingen? Bei dieser Veranstaltung kann dies durch verschiedene Aufgaben ganz praktisch einmal selbst erleben. Nähere Beschreibung: siehe Seite 5

Auch mit russisch und türkisch sprachiger Begleitung
Plätze sind begrenzt, daher bitte anmelden

Zielgruppe: Interessierte, Fachkräfte und Angehörige
Ort: Nachbarschaftshaus Helene Kaisen, Beim Ohlenhof 10
Veranstalter: AWO DLZ Gröpelingen in Kooperation mit dem Netzwerk Demenz und Migration vom ZIS
Information & Anmeldung: Tel.-Nr. 0421 69 142 66
Kosten: keine

Horn-Lehe
19.04.2023
15.00 – 16.00 Uhr

Öffentlicher Vortrag: Mach mit! Aktiv im Tandem.

Menschen mit Demenz möchten aktiv bleiben und teilhaben. Manchmal brauchen Sie aber Unterstützung, um aus dem Haus zu gehen. In Begleitung fällt die Orientierung in einer fremden Umgebung leichter. Zu ihrer Unterstützung suchen wir kostenlose Begleitung durch freiwillig Engagierte, die Menschen mit Demenz abholen, mit Ihnen eine Veranstaltung besuchen und sie anschließend wieder nach Hause bringen. In diesem Vortrag stellen wir die Museumsbesuche in der Böttcherstraße und die Kreativwerkstatt in der Bremer Volkshochschule vor, die im Rahmen von „Aktiv mit Demenz“ stattfinden und für die wir freiwillig engagierte Begleiter:innen suchen. Mit Ute Duwensee, Kulturvermittlerin der Bremer Heimstiftung. Bitte anmelden!

Zielgruppe: Menschen, die sich gerne ehrenamtlich engagieren möchten
Ort: Sparkasse Bremen – Stadtteilfiliale Horn-Lehe, Gerold-Janssen-Straße 5 – 7



Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“
Information/Anmeldung: 17 94 039 oder per E-Mail an: ali-na.weidenbrueck@sparkasse-bremen.de
Kosten: keine

Borgfeld

19.04.2023
15.30 Uhr

Konzert: Innenhof-Konzert mit den Bremer Musikanten

Freuen Sie sich auf ein weiteres musikalisches Highlight. Sechs Blechbläser und ein Schlagzeuger spielen das, was in Süddeutschland, Österreich sowie Tschechien Tradition hat und an der Weser gern gehört wird: Polka, Swing, Dixieland, Walzer und Märsche. Überdies haben die Bremer Musikanten bekannte Volkslieder zum Mitsingen im Repertoire. Wo sie auftreten, ist Stimmung! Bitte anmelden!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter:innen

Ort: Stiftungsdorf Borgfeld, Daniel-Jacobs-Allee 1

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“
Information/Anmeldung: Tel. 69 62 46 96, Birgit Nowak
Kosten: keine

Lesum

20.04.2023
16.00 Uhr

Gitarrenkonzerte mit Matti Langner

Zuhören, Genießen, bekannte Melodien wiederentdecken und Neues kennenlernen: Matti Langner präsentiert eine abwechslungsreiche Auswahl seines Repertoires auf der Klassischen Gitarre. Gespielt werden Werke von Barock bis Romantik, internationale Folklore wie Flamenco, Tango und Bossa Nova, sowie instrumentale Arrangements von bekannten Volksliedern und Schlagern. Die Auswahl der von ihm gespielten Songs nimmt das Publikum mit auf eine Reise in die Vergangenheit und animiert zum Mitsingen. Bitte anmelden!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter:innen

Ort: Stiftungsresidenz St. Ihsabeen Billungstr. 31 – 33

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“
Information/Anmeldung: Tel. 62 64 140, Ruth-Margarete Kupka
Kosten: keine

Osterholz

25.04.2023
10.30 Uhr

Konzert: Trompete und Posaune für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen, Freunde und Nachbarn

Das Bläserensemble „Uns' Tied“ hat Spaß daran, seinen Zuhörer:innen mit schwungvollen Melodien aus „ihrer Zeit“ musikalisch eine Freude zu bereiten. Gespielt werden Volks- und Seemannslieder, alte Schlager sowie Evergreens, die jeder kennt und mitsingen kann. Texte zu allen Musiktiteln werden mitgebracht. Bitte anmelden!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter:innen

Ort: Stiftungsdorf Osterholz, Ellener Dorfstr. 3

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“
Information/Anmeldung: Tel. 42 88 140, Heike Dörfel
Kosten: keine

Neustadt

26.04.2023
18.00 – 19.30 Uhr

Fortbildungsveranstaltung Nr. 5/Bremen der Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten: Aufgaben im Bereich der Gesundheitspflege, Umgang mit Patientenverfügungen

Die Veranstaltung richtet sich an Betreuer:innen und Bevollmächtigte, denen der Aufgabenkreis der Gesundheitspflege übertragen wurde. In der Veranstaltung soll dargelegt werden, was der Aufgabenkreis der Gesundheitspflege umfasst, was bei der Feststellung des Handlungsbedarfs zu beachten ist, wenn die betreute Person über eine natürliche Einsichtsfähigkeit verfügt und in welchen Fällen Genehmigungen des Ge-



richts einzuholen sind. In diesem Zusammenhang soll auch behandelt werden, was rechtliche Betreuer:innen und Bevollmächtigte zu beachten haben, wenn eine Patientenverfügung vorliegt. Die Veränderungen, die durch die Reform in 2023 erfolgt sind, werden berücksichtigt und bei Bedarf ausführlich besprochen. Referentinnen und Moderation: Dagmar Theilkuhl, Referatsleiterin Betreuungsverein „Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Bremen e.V.“ Angela Eisfelder, Rechtsanwältin und Berufsbetreuerin, Betreuungsverein Hilfswerk Bremen. Bitte anmelden!

Zielgruppe: Ehrenamtliche Betreuer:innen

Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „Kwadrat“, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4

Veranstalter: Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten

Anmeldung: Zu den Fortbildungen melden Sie sich bitte verbindlich per E-Mail oder schriftlich/Anmeldeformular an: kwadrat-veranstaltungsservice@werkstatt.bremen.de

Kosten: keine

Konzert: Opern und Operetten für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen, Freunde und Nachbarn

Die Sopranistin Julia Bachmann singt mit Gitarrenbegleitung eine Auswahl an Liedern aus ihrem Repertoire – darunter Stücke aus bekannten Opern und Operetten wie La Traviata, Carmen oder die Zauberflöte. Mit ihrer besonderen Stimme sorgt die professionelle Sängerin für Gänsehaut und bewegende Momente. Bitte anmelden!

Zielgruppe Menschen mit Demenz und ihre Begleiter:innen

Ort: Stiftungsdorf Blumenkamp, Billungstr. 21

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Information/Anmeldung: Tel. 62 68 140, Sascha Moritz

Kosten: keine

Fortbildungsveranstaltung: Haftungsrechtliche Fragen

Die Veranstaltung wendet sich an ehrenamtliche Betreuer:innen sowie an Bevollmächtigte. Ziel ist es, ehrenamtlichen Betreuer:innen einen Überblick über haftungsrechtliche Probleme, mit denen Betreuer:innen konfrontiert werden könnten, zu verschaffen. Hierbei sollen sowohl haftungsrechtliche Situationen, in welche die Betreuer:innen selbst kommen können, als auch haftungsrechtlich relevante Situationen der Betreuten angesprochen werden. Auf die entsprechenden Versicherungsmöglichkeiten wird ebenfalls hingewiesen. Die Haftung von Bevollmächtigten ist ebenfalls Thema. Die Veränderungen, die durch die Reform in 2023 erfolgt sind, werden berücksichtigt und bei Bedarf ausführlich besprochen. Referent: Alexander Jung, Rechtsanwalt, Moderation: Angela Eisfelder, Rechtsanwältin und Berufsbetreuerin, Betreuungsverein Hilfswerk. Bitte anmelden!

Zielgruppe: Ehrenamtliche Betreuer:innen und Bevollmächtigte

Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „Kwadrat“, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4

Veranstalter: Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten

Anmeldung: Zu den Fortbildungen melden Sie sich bitte verbindlich per E-Mail oder schriftlich/Anmeldeformular an:

kwadrat-veranstaltungsservice@werkstatt.bremen.de

Kosten: keine

Gitarrenkonzerte mit Matti Langner

Zuhören, Genießen, bekannte Melodien wiederentdecken und Neues kennenlernen: Matti Langner präsentiert eine abwechslungsreiche Auswahl seines Repertoires auf der Klassischen Gitarre. Gespielt werden Werke von Barock bis Romantik, internationale Folklore wie Flamenco, Tango und Bossa Nova, sowie instrumentale Arrangements von bekannten Volksliedern und Schlagern. Die Auswahl der von ihm gespielten Songs nimmt das Publikum mit auf eine Reise in die Vergangenheit und animiert

Lesum

27.04.2023

15.30 Uhr

Neustadt

03.05.2023

18.00 – 19.30 Uhr

Kattenturm

04.05.2023

15.00 Uhr



zum Mitsingen. Bitte anmelden!

Zielgruppe Menschen mit Demenz und ihre Begleiter:innen

Ort: Stadtteilhaus Kattenturm Robert-Koch-Str. 70

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Information/Anmeldung: 56 34 23 98, Ann-Kathrin Sasse

Kosten: keine

Fortbildungsveranstaltung: Aufgaben im Bereich der Gesundheitspflege, Umgang mit Patientenverfügungen

Die Veranstaltung richtet sich an Betreuer:innen und Bevollmächtigte, denen der Aufgabenkreis der Gesundheitspflege übertragen wurde. In der Veranstaltung soll dargelegt werden, was der Aufgabenkreis der Gesundheitspflege umfasst, was bei der Feststellung des Handlungsbedarfs zu beachten ist, wenn die betreute Person über eine natürliche Einsichtsfähigkeit verfügt und in welchen Fällen Genehmigungen des Gerichts einzuholen sind. In diesem Zusammenhang soll auch behandelt werden, was rechtliche Betreuer:innen und Bevollmächtigte zu beachten haben, wenn eine Patientenverfügung vorliegt. Referentinnen und Moderation: Dagmar Theilkuhl, Referatsleiterin Betreuungsverein „Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Bremen e.V.“, Angela Eisfelder, Rechtsanwältin und Berufsbetreuerin, Betreuungsverein Hilfswerk Bremen. Bitte anmelden!

Zielgruppe: Ehrenamtliche Betreuer:innen und Bevollmächtigte

Ort: Betreuungszentrum, Bürgermeister-Wittgenstein Str. 2

Veranstalter: Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten

Anmeldung: Zu den Fortbildungen melden Sie sich bitte verbindlich per E-Mail oder schriftlich/Anmeldeformular an:

kwadrat-veranstaltungsservice@werkstatt.bremen.de

Kosten: keine

Fortbildungsveranstaltung: Gerichtliche Genehmigungserfordernisse und -verfahren

Betreuer:innen sind zwar gesetzliche Vertreter:innen der Betreuten innerhalb der ihnen zugewiesenen Aufgabenkreise, können jedoch nicht in allen Bereichen frei entscheiden. Vielfach bedarf es sowohl in den Bereichen der Personen- als auch der Vermögenssorge der betreuungsgerichtlichen Genehmigung. Ziel der Veranstaltung ist es, die maßgeblichen Genehmigungserfordernisse im Betreuungsverfahren darzustellen und den Ablauf eines solchen Genehmigungsverfahrens zu erläutern. Die Veränderungen, die durch die Reform in 2023 erfolgt sind, werden berücksichtigt und bei Bedarf ausführlich besprochen. Referent:innen: Ulrike Illies, Richterin beim Amtsgericht, Bremen, Stefan Klasen, Rechtspfleger beim Amtsgericht Bremen, Moderation: Birgit Brüning, Örtliche Betreuungsbehörde, Amt für Soziale Dienst. Bitte anmelden!

Zielgruppe: Ehrenamtliche Betreuer:innen

Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „Kwadrat“, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4

Veranstalter: Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten

Anmeldung: Zu den Fortbildungen melden Sie sich bitte verbindlich per E-Mail oder schriftlich/Anmeldeformular an:

kwadrat-veranstaltungsservice@werkstatt.bremen.de

Kosten: keine

Konzert: Opern und Operetten für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen, Freunde und Nachbarn

Die Sopranistin Julia Bachmann singt mit Gitarrenbegleitung eine Auswahl an Liedern

Veogesack

08.05.2023

17.00 – 18.30 Uhr

Neustadt

17.05.2023

18.00 – 19.30 Uhr

Arbergen

25.05.2023

15.00 Uhr



aus ihrem Repertoire – darunter Stücke aus bekannten Opern und Operetten wie La Traviata, Carmen oder die Zauberflöte. Mit ihrer besonderen Stimme sorgt die professionelle Sängerin für Gänsehaut und bewegende Momente. Bitte anmelden!

Zielgruppe Menschen mit Demenz und ihre Begleiter:innen

Ort: Stiftungsdorf Arberger Mühle, Vor dem Esch 7

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Information/Anmeldung: Tel. 69 69 59 99, Sabine Bonjer

Kosten: keine

Hemelingen

26.05.2023

16.00 Uhr

Gitarrenkonzerte mit Matti Langner

Beschreibung: siehe 04.05.23

Bitte anmelden!

Zielgruppe Menschen mit Demenz und ihre Begleiter:innen

Ort: Stiftungsdorf Hemelingen, Diedrich-Wilkens-Str. 18

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Information/Anmeldung: Tel. 41 04 110, Cornelia Wente

Kosten: keine

Neustadt

07.06.2023

18.00 – 19.30 Uhr

Fortbildungsveranstaltung: Angststörung, Zwangsstörung und Depressionen

Die Veranstaltung richtet sich an ehrenamtliche Betreuer:innen. Neben der Darstellung der Symptome von Angsterkrankungen, Zwangsstörungen und Depressionen, wird geklärt, ab wann es sich um eine behandlungsbedürftige Erkrankung handelt. Zudem wird auf den Umgang mit Betroffenen und deren Angehörigen eingegangen. Gibt es richtig oder falsch – vielleicht haben Sie eigene Fallbeispiele. Außerdem werden Merkmale verdeutlicht, an denen eine akute Krise erkannt werden kann. Referent: Dr. Martin Zinkler, Chefarzt im Klinikum Bremen Ost, Moderation: Maria Gluschenko, rechtliche Betreuerin im Hilfswerk Bremen. Bitte anmelden!

Zielgruppe: Ehrenamtliche Betreuer:innen

Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „Kwadrat“, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4

Veranstalter: Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten

Anmeldung: Zu den Fortbildungen melden Sie sich bitte verbindlich per E-Mail oder schriftlich/Anmeldeformular an:

kwadrat-veranstaltungsservice@werkstatt.bremen.de

Kosten: keine

Neustadt

07.06.2023

18.00 – 19.30 Uhr

Fortbildungsveranstaltung: Sozialleistungsbescheide richtig lesen

Die Veranstaltung wendet sich an ehrenamtliche Betreuer:innen sowie an Bevollmächtigte. Ziel ist es, darüber zu informieren, was beim Erhalt eines Sozialleistungsbescheides zu beachten und gegebenenfalls zu veranlassen ist. In dieser Veranstaltung werden zunächst einführende Informationen über Sozialleistungsbescheide vermittelt.

- Wie ist ein Sozialleistungsbescheid aufgebaut?
- Worauf muss ich bei der Überprüfung eines Bescheides achten?
- Wann ist das Einlegen eines Widerspruchs sinnvoll?

Anhand von Beispielen werden besondere Probleme erörtert. Die Teilnehmer:innen haben die Möglichkeit, eigene Praxisbeispiele einzubringen. Referent:innen und Moderation: Rebecca Maas, Länderreferentin im Sozialen Entschädigungsrecht, Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport, Andreas Westphal, Abschnittsleiterin FD Teilhabe, Amt für Soziale Dienste. Bitte anmelden!



Zielgruppe: Ehrenamtliche Betreuer:innen und Bevollmächtigte
Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „Kwadrat“, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4
Veranstalter: Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten
Anmeldung: Zu den Fortbildungen melden Sie sich bitte verbindlich per E-Mail oder schriftlich/Anmeldeformular an:
kwadrat-veranstaltungsservice@werkstatt.bremen.de
Kosten: keine

Arbergen
22.06.2023
15.00 Uhr

Gitarrenkonzerte mit Matti Langner

Beschreibung: siehe 04.05.23
Bitte anmelden!

Zielgruppe Menschen mit Demenz und ihre Begleiter:innen
Ort: Stiftungsdorf Arberger Mühle, Vor dem Esch 7
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“
Information/Anmeldung: 69 69 59 99, Sabine Bonjer
Kosten: keine

Schwachhausen
14.06.2023
15.00 – 16.00 Uhr

Öffentlicher Vortrag: Mit der Diagnose Demenz ändert sich das ganze Leben

Menschen mit Demenz betonen, dass sie trotz aller Einschränkungen immer noch über vielfältige Kompetenzen verfügen und etwas zum Leben in der Gemeinschaft beitragen wollen. Das sei ihnen aber nur möglich, wenn sie die nötige Unterstützung erhielten und ihnen die Gesellschaft mit mehr Offenheit begegne (Quelle: European Working Group of People with Dementia 2017). Für Betroffene sind familiäre und soziale Beziehungen und die Möglichkeit, aktiv zu sein, zudem von zentraler Bedeutung. Außenstehende und Familien wissen oft jedoch nicht, was ein Mensch mit Demenz erlebt und wie sie sich ihm gegenüber verhalten sollen. In diesem Vortrag erfahren Sie, welche Auswirkungen die Erkrankung auf beide Seiten hat. Was hilft gegen die Scham und die Verzweiflung? Was gibt Sicherheit und Orientierung für ein gutes Leben mit Demenz trotz vorhandener Beeinträchtigungen? Antworten darauf gibt Alexandra Geib, Diplom-Psychologin im Kompetenzzentrum der Bremer Heimstiftung. Bitte anmelden!

Zielgruppe Menschen mit Demenz und ihre Begleiter:innen
Ort: Sparkasse Bremen, Stadtteilfiliale Schwachhausen, Schwachhauser Heerstr. 197
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“
Information/Anmeldung: Tel. 01731791623 oder anja.gloeckner@sparkasse-bremen.de
Kosten: keine

Veogesack
03.07.2023
17.00 – 18.30 Uhr

Fortbildungsveranstaltung: Besondere Fragen in der Vermögensverwaltung

Die Veranstaltung wendet sich an ehrenamtliche Betreuer:innen und Bevollmächtigte. Ziel ist es, über besondere Einzelprobleme zu informieren, die sich bei der Führung einer Betreuung oder im Rahmen einer Vorsorgevollmacht im Vermögensbereich ergeben können. Referentinnen und Moderation: Dagmar Theilkuhl, Referatsleiterin Betreuungsverein „Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Bremen e.V.“ Angela Eisfelder, Rechtsanwältin und Berufsbetreuerin, Betreuungsverein Hilfswerk Bremen. Bitte anmelden!

Zielgruppe: Ehrenamtliche Betreuer:innen und Bevollmächtigte
Ort: Betreuungszentrum, Bürgermeister-Wittgenstein Str. 2
Veranstalter: Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten
Anmeldung: Zu den Fortbildungen melden Sie sich bitte verbindlich per E-Mail oder schriftlich/Anmeldeformular an:
kwadrat-veranstaltungsservice@werkstatt.bremen.de
Kosten: keine



Neustadt

05.07.2023

18.00 – 19.30 Uhr

Fortbildungsveranstaltung: Pflegebedürftig was nun?

Die drei Pflegestützpunkte in Bremen und Bremerhaven und die beiden Außenstellen im Bremer Süden unterstützen in allen Belangen rund um die Pflege. Sie beraten kostenlos, neutral und unabhängig, wenn es darum geht, die richtige Form der Pflege oder Hilfe zu finden, wenn pflegerische und Soziale Hilfen zu organisieren sind oder Anträge zum Beispiel bei Kranken- und Pflegekassen sowie dem Amt für Soziale Dienste, gestellt werden müssen. Themen der Fortbildung können zudem sein: Pflege zu Hause oder in einer Pflegeeinrichtung, hauswirtschaftliche Versorgung, Finanzierung von Pflege und Hilfen sowie Antragstellung bei Kranken- und Pflegekassen und Behörden, Finanzierung der stationären Pflege, Leistungen der Pflegeversicherung, Angebote zur Entlastung pflegender Angehöriger, Rechtliche Vorsorge (Vollmacht, Patientenverfügung, gesetzliche Betreuung) sowie der Schwerbehindertenausweis. Referentin: Verena Lange, Pflegestützpunkt-Land Bremen, örtliche Betreuungsbehörde, Amt für Soziale Dienste, Moderation: Edeltraut Burghardt, örtliche Betreuungsbehörde, Amt für Soziale Dienste. Bitte anmelden!

Zielgruppe: Ehrenamtliche Betreuer:innen und Bevollmächtigte

Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „Kwadrat“, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4

Veranstalter: Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten

Anmeldung: Zu den Fortbildungen melden Sie sich bitte verbindlich per E-Mail oder schriftlich/Anmeldeformular an:

kwadrat-veranstaltungsservice@werkstatt.bremen.de

Kosten: keine

Schwachhausen

06.07.2023

15.00 Uhr

Gitarrenkonzerte mit Matti Langner

Zuhören, Genießen, bekannte Melodien wiederentdecken und Neues kennenlernen: Matti Langner präsentiert eine abwechslungsreiche Auswahl seines Repertoires auf der Klassischen Gitarre. Gespielt werden Werke von Barock bis Romantik, internationale Folklore wie Flamenco, Tango und Bossa Nova, sowie instrumentale Arrangements von bekannten Volksliedern und Schlagern. Die Auswahl der von ihm gespielten Songs nimmt das Publikum mit auf eine Reise in die Vergangenheit und animiert zum Mitsingen. Bitte anmelden!

Zielgruppe Menschen mit Demenz und ihre Begleiter:innen

Ort: Stiftungsresidenz Riensberg, Riekestr. 2

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Information/Anmeldung: Tel. 23 86 148, Christine Ballé

Kosten: keine

Wer sein spezielles Angebot für Menschen mit Demenz oder deren Angehörige hier vorstellen möchte, kann seine Beschreibung an die Demenz Informations- und Koordinationsstelle schicken. Auch nehmen wir gerne Hinweise zu Veranstaltungen oder Fortbildungen auf. Der nächste Newsletter wird im Juli 2023 verschickt, **Annahmeschluss** für Beiträge ist der **15.06.2023!**

Dieser Newsletter wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und geprüft. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für Fehler und falsche Angaben. Bei den über die externen Links erreichbaren Internetadressen handelt es sich um fremde Inhalte, für die die Redaktion keine Verantwortung übernimmt.

Kontakt: DIKS e.V., Sögestraße 55/57 in 28195 Bremen info@diks-bremen.de, <http://www.diks-bremen.de>

Impressum: DIKS e. V. – Demenz Informations- und Koordinationsstelle. Sögestraße 55/57, 28195 Bremen, Tel. 0421 / 98 99 52 99. Vorstandsvorsitzender: Thomas Morgenstern